

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Jak. Frid. Malers weil. Hochfürstl. Markgräfl. Bad.
Kirchenraths und Rectors des Gymnasii Jllustris Algebra
zum Gebrauch hoher und niederer Schulen**

Maler, Jakob Friedrich

Carlsruhe, 1821

Aufgabe 65

[urn:nbn:de:bsz:31-266447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-266447)

§. 189. c.

Es sey s , d und a gegeben; man finde n .

A u f l ö s u n g.

$$\text{Da } \frac{2s}{n} - a = a + (n - 1)d \text{ (§. 189. II, und §. 184.)}$$

$$\text{so ist } 2s - an = an + dn^2 - dn$$

$$2s = 2an + dn^2 - dn$$

$$dn^2 + \underbrace{2an - dn}_{\parallel} = 2s \text{ (und: } d)$$

$$n^2 + \frac{(2a - d)n}{d} = \frac{2s}{d} \text{ Nun setze man } \frac{2a - d}{d} = m$$

$$n^2 + mn = \frac{2s}{d} \text{ und}$$

$$n + \frac{m}{2} = \pm \sqrt{\left(\frac{2s}{d} + \frac{m^2}{4}\right)} \text{ (§. 151.)}$$

$$n = \pm \sqrt{\left(\frac{2s}{d} + \frac{m^2}{4}\right)} - \frac{m}{2}$$

$$\text{Folglich } n = \pm \sqrt{\left(\frac{2s}{d} + \frac{4a^2 - 4ad + d^2}{4d^2}\right)} - \frac{2a - d}{2d}$$

Es sey die Progression wieder 1, 2, 3, 4; so ist

$$s = 10$$

$$d = 1$$

$$a = 1$$

$$n = \pm \frac{1}{2} - \frac{1}{2} = \begin{cases} \frac{3}{2} = 4 \\ -\frac{5}{2} = -5 \end{cases}$$

wo abermals der Werth -5 für die Progression 0, 1, 2, 3, 4 zu nehmen ist.

Aufgaben zur Uebung dieser bisher vorgetragenen Formeln siehe (§. 314.)

A u f g a b e 65.

§. 190.

Die Eigenschaften der geometrischen Progression zu untersuchen.

Das erste Glied sey = a , der Exponent = m ; so ist

I, II, III, IV, V, VI, VII, VIII.

Die steigende: a am am^2 am^3 am^4 am^5 am^6 am^7 ic.

Die fallende: $a \frac{a}{m}$ $\frac{a}{m^2}$ $\frac{a}{m^3}$ $\frac{a}{m^4}$ $\frac{a}{m^5}$ $\frac{a}{m^6}$ $\frac{a}{m^7}$ ic.

Hieraus erhellt, daß in jedem Gliede a mit derjenigen Potenz von m , deren Exponent um 1 weniger als die Zahl des bestimmten Gliedes ist, bey der steigenden Progression multiplicirt, bey der fallenden aber dividirt sey.

Z u s a t z.

§. 191.

Wäre demnach die Zahl der Glieder = n ; so wäre das letzte Glied $u = am^{n-1}$ für die steigende; hingegen $\frac{a}{m^{n-1}}$ für die fallende Progression. Oder auch $\omega = am^{n-1}$ und $\omega = \frac{a}{m^{n-1}}$ (§. 182, a.)

A u f g a b e 66.

§. 192.

Das Produkt aus der Summe einer geometrischen Progression in den um 1 verringerten Exponenten zu finden, oder $s \times (m - 1)$.

A u f l ö s u n g.

Es sey Alles wie im §. 190, so ist:

$$\begin{array}{r}
 s = a + am + am^2 + am^3 + am^4 + am^5 \text{ ic.} \\
 m - 1 = m - 1 \\
 \hline
 am + am^2 + am^3 + am^4 + am^5 + am^6 \text{ ic.} \\
 - a - am - am^2 - am^3 - am^4 - am^5 \text{ ic.} \\
 \hline
 \end{array}$$

$$s \times (m - 1) = am^6 - a$$

Also ist das Produkt aus der Summe einer geometrischen Progression in den um 1 verringerten Exponenten gleich der Differenz des ersten Gliedes und eines Gliedes weiter als das letzte.